



# Floriansbote

Vereinsnachrichten der Freiwilligen Feuerwehr Roßdorf



Ein seltenes Jubiläum -  
Karl Schäffer 75 Jahre Mitglied in der Feuerwehr

2. Jahrgang - Dezember 1999

Zum Titelbild:

## Feuerwehr hält fit:

Im Rahmen unserer letztjährigen Weihnachtsfeier konnten wir unser Mitglied Karl Schäffer sen. für 75 jährige Mitgliedschaft ehren. Karl Schäffer, oder wie er bei vielen von uns heißt, „de Schäffer Opa“ trat 1924 in die Feuerwehr Erbstadt ein und wurde nach seiner Einheirat in Roßdorf Mitglied unserer Feuerwehr.

In den vielen Jahren hat „de Schäffer Opa“ stets ein wachendes Auge auf unser Gerätehaus. War es als Verwalter der Gerätehausschlüssel oder wenn bei einem Einsatz die Gerätehaustore lange offen stehen. „De Schäffer Opa“ sah alles, auch wie und wer als Letzter nach einem langen „Übungsabend“ den Weg nach Hause sucht.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an unseren „Schäffer Opa“.

## Hessische - Feuerwehr - Leistungsübung

Auch in diesem Jahr beteiligte sich eine Mannschaft an den Hessischen-Feuerwehr-Leistungsübungen in Schlüchtern. So konnten nach Gruppen- und Einzelbewertungen folgende Auszeichnungen erworben werden: Das Eiserne Leistungsabzeichen erhielt Olaf Altenburg, das Bronzene Leistungsabzeichen erwarb Stefan Blaha. Die Kameraden Hans Peter Bach, Volker Demuth und Markus Reinhard dürfen künftig das Goldene Leistungsabzeichen tragen.

## Wandertour in Südtirol

Ende September besuchten 20 Kameraden unsere Feuerwehrfreunde in St. Andrä - Brixen in Südtirol. Gemeinsam mit den Südtiroler Kollegen konnte bei herrlichem Sonnenschein auf einer Wandertour die Südtiroler Bergwelt genossen werden.

## „Neues Pferd im Stall“

Eigentlich sollte er ja in einer Übung fachmännisch zerlegt werden, unser kleiner FIAT 125, den uns ein Mitbürger geschenkt hatte. Wenn das nur so einfach gewesen wäre. Denn kurzer Hand hatten sich einige unserer Kameraden in den kleinen Flitzer verliebt; und fahrtüchtig war er ja auch noch. So hatte er es geschafft, daß sich einige Kameraden für ihn stark machten um ihn vor Rettungsschere und Spreizer zu schützen.



Zerlegt wurde er schließlich doch, aber nur um restauriert und neu lackiert zu werden. Mit einigen Aufklebern, Blaulicht, Funkantenne und einer Leiter versehen war das neue „Feuerwehrauto“ fertig.

Bereits bei seinem ersten „Einsatz“ im Festzug des Unterverbandsfestes in Windecken war er, obwohl wegen technischem Defekt noch von einem Traktor gezogen, der Liebling des Publikums. Aber auch diese Kinderkrankheit war schnell beseitigt und so konnte unser „Flori“ auf dem Kreisfeuerwehr Fest in Rothenbergen mit eigener Kraft die Festbesucher erfreuen.

Was der Finanzminister des Vereins so auf dem Herzen hat:

### **Thema: „Mitgliederbeiträge“**

Seit einigen Jahren haben wir den Einzug der Mitgliedsbeiträge über ein automatisches Bankeinzugsverfahren stark vereinfacht. Mitglieder, die hieran nicht teilnehmen möchten, bitte ich den fälligen Beitrag bis spätestens 1. Juni des Jahres, möglichst per Dauerauftrag, auf unser Konto zu überweisen. Ein alljährliches Ärgernis beim Einzug der Mitgliedsbeiträge, ist die Tatsache, daß durch Änderungen der Bankverbindungen von Mitgliedern, die uns nicht mitgeteilt werden, unnötige Gebühren entstehen. Jeder zurückgewiesene Einzug wird mit DM 7,50 Rücklastschriftgebühren berechnet. Diese Kosten werden bislang noch vom Verein getragen. Es werden jedoch bereits Überlegungen angestellt, diese unnötigen Kosten dem jeweiligen Mitglied zu belasten. Daher bitten wir an dieser Stelle nochmals alle Mitglieder uns künftig die Änderungen Ihres Bankkontos zum Einzug des Mitgliedsbeitrags rechtzeitig bekannt zu geben.



EURO CONVERSION

### **Der EURO kommt:**

Am 1. Januar 2002 werden wir uns schweren Herzens endgültig von der Deutschen Mark trennen müssen. Der EURO wird alleiniges Zahlungsmittel in Deutschland und großen Teilen Europas. In der Jahreshauptversammlung 2000 soll daher, im Rahmen der Umstellung, eine Abstimmung über eine Beitragsanpassung erfolgen.

Der Mindestbeitrag wird dann voraussichtlich auf 6,00 EURO festgesetzt, höhere freiwillige Beiträge werden lediglich halbiert. So z.B. wird ein freiwilliger Beitrag von DM 50,00 zu 25 EURO ( real 25,56 EURO). Der neu festgesetzte Beitrag wird erstmals im Jahre 2002 erhoben werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren 1. Kassierer: Andreas Keim, Oberdorfstr.17, Tel.976195

Vorbereitungen auf Hochtouren:

### **1200 Jahre Roßdorf**



Von Monat zu Monat steigern sich die Aktivitäten der Roßdorfer Vereine zur Vorbereitung der 1200-Jahrfeier. In zahlreichen Arbeitsgruppen gilt es die Voraussetzungen zu einem Gelingen des Jahrhundertfestes zu schaffen. So sind auch viele unserer Kameraden in den einzelnen Teams wie Bau-, Finanz-, oder Wirtschaftsausschüssen vertreten. Neben dem Schwerpunkt, die erforderlichen baulichen Maßnahmen zu schaffen, beteiligt sich unsere Feuerwehr an dem „Mittelalterlichen Treiben auf der Klosterwiese“ mit einem mittelalterlichen Spielplatz. Mit Streichelzoo, Heuspielplatz, usw. wird dieser zum Magnet für die Kids werden und den Eltern einen Freiraum zum Erleben des Markttreibens schaffen.

- ☞ Sport
- ☞ Technik
- ☞ Freundschaft
- ☞ Gemeinschaft
- ☞ Spaß
- ☞ Action



Das ist:

## JUGEND- FEUERWEHR

Komm mach mit ....



... bei der Jugendfeuerwehr  
steht der Mensch  
im Mittelpunkt!

Jeden Montag  
ab 17.30 Uhr  
am

Feuerwehrgerätehaus!

Eine tolle Sache!



### Die von der Feuerwehr

**Stellen Sie sich einmal vor**, Sie wohnen an einer Hauptstraße,  
nachts um 3 Uhr fährt mit Tatü - Tata und Riesenkrach die Feuerwehr bei  
Ihnen vorbei.

**Sie werden wach, was denken Sie wohl?**

Etwa: Hoffentlich kommen die noch rechtzeitig!

Oder: Naja Nach § 35 der StVO muß der Fahrer ja mit Blaulicht und  
Martinshorn zur Einsatzstelle fahren!

Oder was am wahrscheinlichsten ist:

**Müssen die von der Feuerwehr so einen Krach machen?**

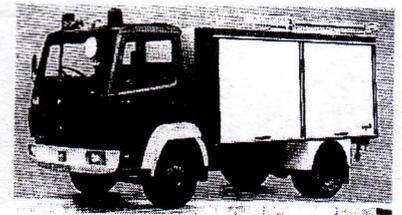
**Aber haben Sie schon einmal daran gedacht, daß diese  
Leute:**

- vor 5 Minuten noch genau wie Sie in ihrem Bett geschlummert haben?
- und daß sie auch um sechs raus müssen wie Sie?
- aber die, wenn sie nach 2 oder 3 Stunden ins Bett fallen, sowieso  
nicht mehr schlafen können, weil man halt nicht so gut schläft, wenn  
man gerade einen aus dem Auto geschnitten hat?

Aber wahrscheinlich werden Sie erst gar nicht wach, weil unser Fahrer  
aus Rücksicht auf Sie, trotz § 35 StVO, das Martinshorn ausgelassen hat  
oder weil Sie gar nicht an einer Hauptstraße wohnen.

Dann haben Sie Glück gehabt, dann brauchen Sie  
über die „Idioten von der Feuerwehr“ nicht nachzudenken  
... und außerdem denken die schon selbst:

„Warum mach' ich das eigentlich?“



**Ihre Freiwillige  
Feuerwehr**



**Tag und Nacht  
für Sie  
einsatzbereit!**

Seit Jahren Beziehungen zwischen den Feuerwehren  
Roßdorf und Windecken

## Gemeinsame Übung

Die freundschaftlichen Verbindungen zwischen den Freiwilligen Feuerwehren aus dem Bruchköbeler Stadtteil Roßdorf und dem Nidderauer Stadtteil Windecken findet in jedem Jahr in einer gemeinsamen Alarmübung ihren Ausdruck. Als Brandobjekt hatte man diesmal eine Feldscheune an der Pfungstweidstraße in Roßdorf angenommen.

Die Roßdorfer Wehr rückte mit 4 Fahrzeugen und 19 Mann Besatzung an, die Windecker Wehr mit 3 Fahrzeugen und 18 Mann Besatzung.

Die Verantwortlichen beider Wehren konnten mit der „Arbeit“ ihrer Wehrleute sehr zufrieden sein.

Dies kam bei der anschließenden Manöverkritik im Roßdorfer Gerätehaus bei einem warmen Essen auch deutlich zur Sprache. Neben den beiden Stadtbrandinspektoren von Bruchköbel und Nidderau war auch Bürgermeister Klaus Dieter Ermold als Zuschauer bei dieser Alarmübung dabei.

## Viele Gäste zum 80. Geburtstag

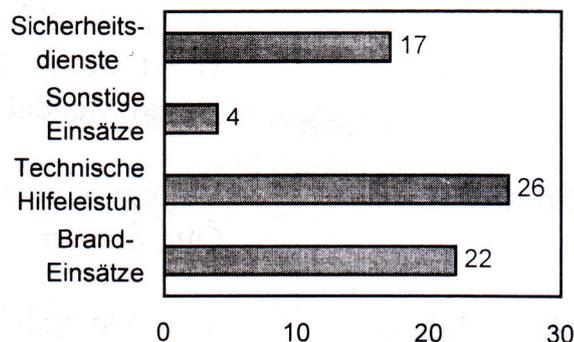
Das mittlerweile traditionelle „Schlachtessen im Spritzenhaus“ stand dieses Jahr unter einem besonderen Motto. Neben dem obligatorischen deftigen Schlachtessen mit Blut- und Leberwurst, Kartoffelbrei und Kraut galt es den 80. Geburtstag unserer Feuerwehr zu feiern.

Unter den vielen Gästen konnten wir auch unser Stadtoberhaupt Bürgermeister Klaus Dieter Ermold und den 1. Stadtrat Karl-Heinz Dziony begrüßen.

## Erstmals Wettkampf in Luxemburg:

Eine Gruppe unserer Wehr nahm im luxemburgischen Hamm an internationalen Wettkämpfen erfolgreich teil.

## Einsatzstatistik 1999



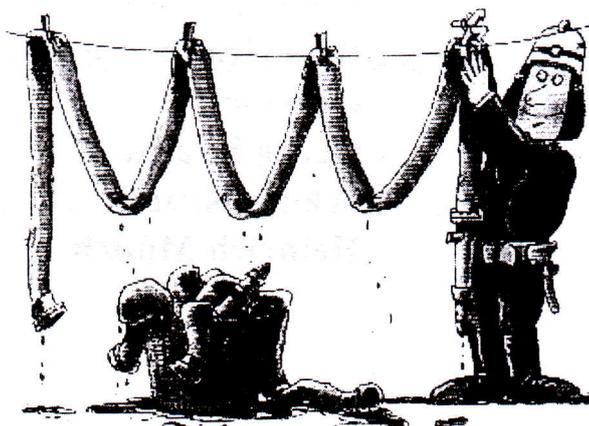
In diesen Einsätzen enthalten sind: 10 nachbarliche Löschhilfen und 8 nachbarliche Hilfeleistungen

## Mitgliederzahlen:

Einsatzabteilung:	41 Mitglieder
Jugendfeuerwehr:	19 Mitglieder
passive Mitglieder:	354

## Termine 2000:

15. - 17. Januar	Kerb in der Mehrzweckhalle
3. März	Jahreshauptversammlung
20. Mai	Intern. Wettkämpfe im Rudolf-Harbig-Stadion
11. - 13. August	1200 Jahre Roßdorf
12. Oktober	Schlachtfest im Spritzenhaus
16. Dezember	Weihnachtsfeier





## Unsere Jubilare



**für 25 Jahre:**

Waldemar Dittmann  
Dr. Günter Gottschlich  
Walter Knabl  
Horst Marewski  
Bernd Mendel

Helmut Moser  
Harry Papsdorf  
Karl Walter  
Günther Salden  
Dieter Voegele

**für 40 Jahre:**

Werner Köhler  
Otto Steiger

Wilhelm Srempel

**für 50 Jahre:**

Willi Demuth

Walter Elbrecht

**für 60 Jahre:**

Heinrich Koch

*Wir gratulieren allen Jubilaren und  
danken für die langjährige Unterstützung*

---

*Willkommen als neue Mitglieder:*

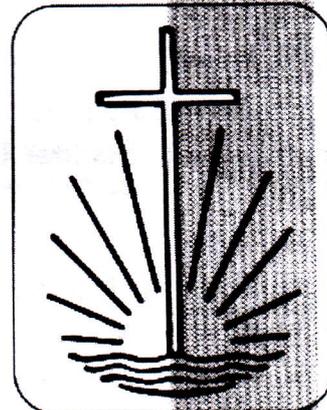
**Jugendfeuerwehr:** Gabriel Osburg, Erik Müller, Frank Vulpius

**Einsatzabteilung:** Andreas Hammermeister, Sören Gumbel

---

*Wir gedenken unserer  
verstorbenen Kameraden*

Ludwig Böhm  
Heinz Drauth  
Otto Graumann  
Otto Goy  
Georg Krause  
Walter Kranz  
Heinrich Münch





## Übungs- Termine:

**Jugendfeuerwehr:**  
Montags: ab 17:30 Uhr

**Einsatzabteilung:**  
Montags: ab 19:30 Uhr

Impressum:  
Herausgeber: Vorstand der Freiwilligen  
Feuerwehr Roßdorf  
1. Vorsitzender Hans Peter Bach

Redaktion: Mathias Möller, Hans Diesberger  
Werner Diesberger

Anschrift: St. Andrä - Wördern Straße 1  
63486 Bruchköbel  
Tel. 06181 - 74812

Dies ist die zweite Ausgabe unseres  
„FLORIANSBOTEN“.  
Über Beiträge und Anregungen aus den Reihen  
unserer Mitglieder und Leser freuen wir uns.

## Beitrittserklärung

*Hiermit trete ich dem Verein „Freiwillige Feuerwehr Roßdorf“ als förderndes Mitglied bei. Der jährliche Mindestbeitrag beträgt 7,00 DM.*

.....  
Name

.....  
Vorname

.....  
Straße

.....  
Beruf

.....  
PLZ, Ort

.....  
Geburtstag

.....  
Tel:

.....  
Hochzeitstag

*Als Jahresbeitrag zahle ich DM.....? Die Zahlung erfolgt durch Bankabbuchung von nachstehendem Konto:*

*Kto. Nr: ..... bei..... BLZ.....*

.....  
Ort, Datum

.....

Allen  
Mitgliedern und Freunden  
unseres Vereins sowie allen  
Mitbürgerinnen und Mitbürgern  
wünschen wir  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein gutes Neues „Jahr 2000“



verbunden mit einem  
Dankeschön für  
die Unterstützung

Ihre  
Freiwillige Feuerwehr  
Robdorf

